



# Strümpfer Heimatlied \*

Es liegt im weiten, breiten Land

Musik: Josef Cames

Text: Josef Cames

Satz: Anpassung Norbert Kammann



1. Es liegt im wei - ten brei - ten Land ein klei - nes Dorf, das Strümp sich nennt. Wer
2. Wer je in Strümp, in Strümpge - bor'n, muß spä - ter nach'nem an - dern Ort, der
3. Ta - ge ver - gehn, Zei - ten ent - fliehn, bald mußt du sel - ber von hin - nen, gott -



1. dort ge - lebt und gut es ge - kannt, auch stets laut be - gei - sterd be -
2. fühlt erst recht, was er ver - lor'n, die Sehn - sucht sagt ihm im - mer
3. lob in ein bess' - res Jen - seits. zieh'n, du träumst bei schwin - den - den Sin -



- Refrain:**
1. kennt: O Strümp, mei - ne Hei - mat, wie hab ich dich gern, o Strümp mei - ne Hei - mat, bin
  2. fort: O Strümp, mei - ne Hei - mat, wie hab ich dich gern, o Strümp mei - ne Hei - mat, bin
  3. nen: O Strümp, mei - ne Hei - mat, wie hatt ich dich gern. O Strümp mei - ne Hei - mat, bald



1. ich dir auch fern, o Strümp, mei - ne Hei - mat, wie bist du so schön, auch
2. ich dir auch fern, o Strümp, mei - ne Hei - mat, wie bist du so schön, auch
3. bin ich dir fern. O Strümp, mei - ne Hei - mat ich bit - te für dich, das



1. oh - ne\_\_ Ber - ge\_\_ Tä - ler und Höh'n, auch oh - ne\_\_ Ber - ge\_\_ Tä - ler und Höh'n.
2. oh - ne\_\_ Ber - ge\_\_ Tä - ler und Höh'n, auch oh - ne\_\_ Ber - ge\_\_ Tä - ler und Höh'n.
3. Gott dich be - hü - te\_\_ e - wig - lich, das Gott dich be - hü - te\_\_ e - wig - lich.

\* Anmerkung: Aus der Originalvorlage sind Takt und Textzuordnung nicht immer klar erkennbar und wurden deshalb angepaßt.